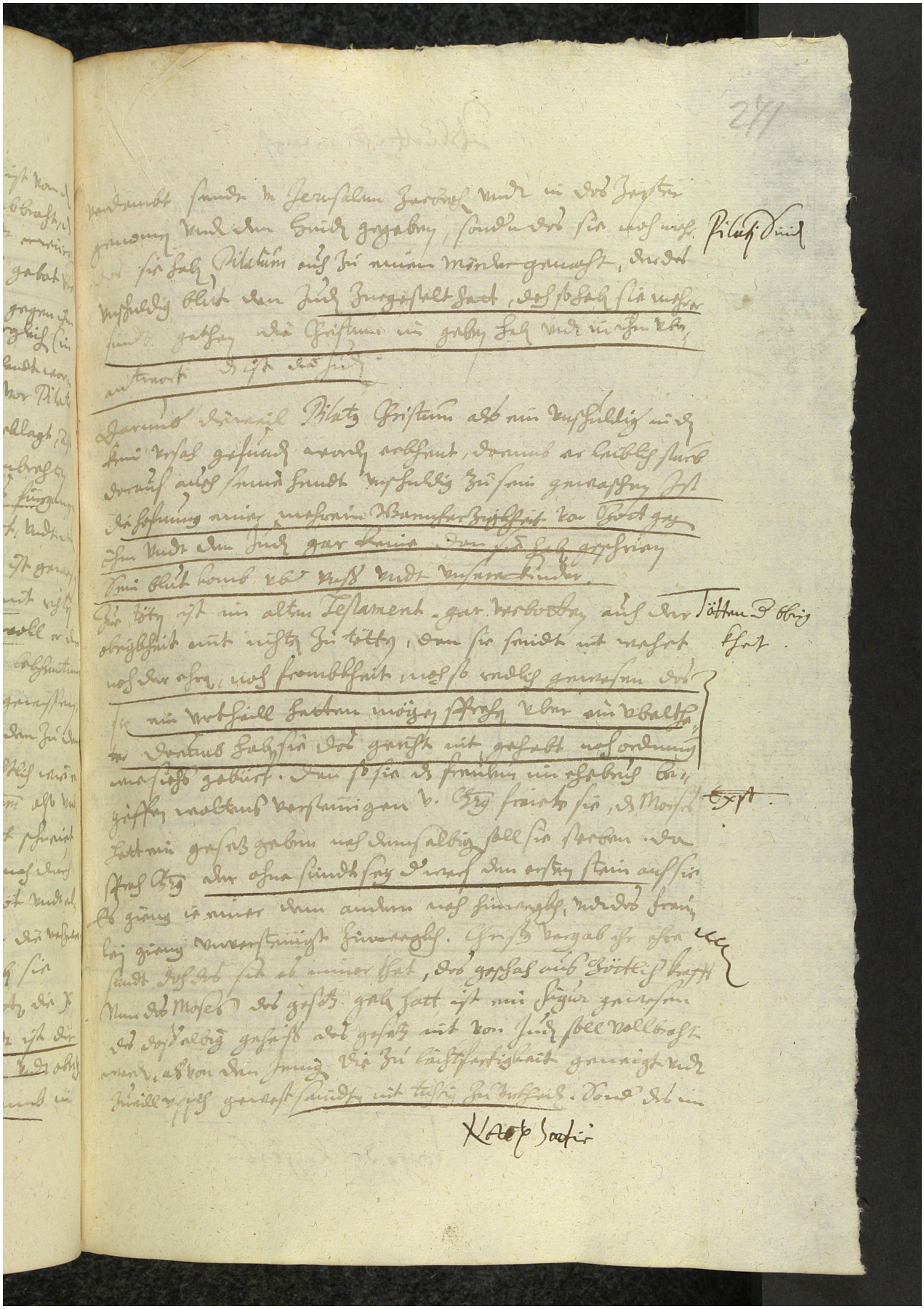
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



271

verdumbt sunder in Jerusalem zerbrich und in des Jüdischen
gemeyn und den Juden gegeben, sonder des sie noch nicht
sie hab Pilatum auch zu einem mörder gemacht, der doch
unschuldig. Bleib den Juden zugestellt hat, doch hab sie nicht
sunder gethan als Christum in gefahr hab und in ihre
antwort. Ist das nicht

Darumb dieweil Pilatus Christum als ein unschuldig in
kein ursach gefunden auch erkhent, darumb er lieblich sich
darauf auch sunder sunder unschuldig zu sein gemacht. Ist
die hoffnung einer mehrern Barmherzigkeit vor Gott ge-
schen und den Juden gar kein. Dem sie hab geschrien
sein blut komb uber sich und unsere kinder.

Die tötung ist im alten Testament gar verboten auch der tötten Obrig-
obrigkeit auch nicht zu tötten, denn sie sindt ist nicht
noch der ehre, noch frumbkeit, noch so redlich gewesen die
sie nit wolhell hatten mögen stehen oder in erhalten
dieweil sie die gerichtt nit gehabt noch ordenung
und sich gebürt. Denn so sie es fruhen in ehebruch be-
griffen, weltens verstunigen v. Gy fraiten sie, es Moses
hat ein gesetz gegeben nach dem alten soll sie sterben. Da
stehen Gy aber ohne sündt sey derwell den ersten stein auf sie
es gieng ir einer dem andern nach hinweghe, und die fraw
bey gieng verstunigt hinweghe. Christus vergab ihr ohne
sündt dieweil sie es unwissent hat, der gehab auch Göttlich kraft
Nun des Moses des gesetz. gleich hatt ist ein figur gewesen
es des alten gesetz des gesetz ist nit von Juden see vollbracht
worden, als von den Juden die zu lustfertigkeit geneigt und
hüllerisch gewest sundt ist tuchtig zu bekhent. Dand es ein

Klaff Socrir